

Auf Tuchfühlung mit den Wilddogs

**Ausrüstung ausprobieren
und Bälle werfen
beim Pforzheimer
Football-Team an der
Ludwig-Moser-Straße.**

Die Wilferdinger Höhe macht
Mobil: Da passt es gut, dass auch
hier am Ispringer Pfad ansässig
die Wilddogs beim verkaufsoffenen
Sonntag mit von der Partie sind.
Und die rustikale Sportart brummt:
Nicht nur, sondern auch die Wilddogs
sich nie hatten die Wilddogs so
viele aktive Sportler wie in der
Sommerzeit 2014.

Seit dem Jahr 2000 sind die Wild-
dogs in Pforzheim am Rieberg
im VfB Pforzheim auf der Wilfer-
dinger Höhe beheimatet. Und Jahr
für Jahr registriert der Verein nicht
nur einen enormen Zulauf an be-
sterten Sportlern, sondern auch
ein kontinuierlich steigendes Inter-
esse an den Spieltagen.

Die Wilddogs haben rund 180 Mit-
glieder und drei Teams. Die circa
100 Jugendspieler unter 18 Jahren
spielen in der A- und B-Jugend.
Das Seniorenteam besteht aktuell
aus 55 Spielern. Das entspricht
dem höchsten Stand der Vereins-
geschichte.

Nach dem dritten Platz 2012 und
dem zweiten Platz 2013 ist das Ziel
die Oberligisten in diesem Jahr der
Regionalliga Mitte.
In den nächsten Jahren entwickeln sich die
Wilddogs organisatorisch und
sportlich weiter, um mittelfristig für
die Regionalliga aufgestellt zu sein.
Und in diesem Jahr kann es klap-
pen, heißt es vom Verein. Grund:



Beste Stimmung bei den Auftritten der Wilddogs.

Die Mannschaft ist nicht nur stark,
sondern im Vergleich zu den ver-
gangenen beiden Jahren auch noch
in der Breite gut besetzt. Seit dieser
Runde spielt auch der ehemalige
Kugelstoßer Marco Schmidt aus
Niefern mit.

„Das Besondere an den Wilddogs
ist das Team“, sagt Pressesprecher
Robert Nietfeld. „Ohne eine ge-
schlossene Mannschaftsleistung
kann kein Sieg errungen werden
und dies charakterisiert auch diese

einzigartige Sportart.“ Das Engage-
ment der Spieler und Vereinsmit-
glieder ist jedoch auch neben dem
Platz groß.

So organisieren sie zahlreiche
Events wie etwa das Sommerfest bei
der Lebenshilfe, das Ferienpro-
gramm in den Sommerferien oder
auch diverse Schulprojekte.

Hervorzuheben ist in dieser Saison
die Kooperation mit den Cheerlea-
dern des TuP Mühlacker, die die

Wilddogs neben den Spieltagen
auch bei vielen offiziellen Terminen
außerhalb des Sports begleiten.

Beim verkaufsoffenen Sonntag sind
die Wilddogs auf dem Gelände des
KFC (Kentucky Fried Chicken), der
auch Sponsor ist, zu finden. Hier
können sich die Besucher über die
Sportart informieren, die Football-
Ausrüstung ausprobieren und auch
ein paar Bälle werfen. Außerdem
werden die Cheerleader des TuP
Mühlacker am Start sein. **dom**